



Aschaffenburg: „Südländischer“ Fahrradfahrer rammt Fußgänger Messer in den Rücken

☒ Am Freitag gegen 8.30 Uhr wurde einem 33-jährigen Aschaffenburger von einem vorbeifahrenden Radfahrer ein Messer in den Rücken gerammt. Der Mann verständigte noch selbst die Polizei, er habe einen heftigen Schlag auf den Rücken bekommen und starke Schmerzen. Die eintreffenden Rettungskräfte sahen, dass im Rücken des Mannes ein Messer steckte.

Der Schwerverletzte wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Ein Großaufgebot der Polizei fahndet nach dem, dem Opfer unbekanntem Täter, der [wie folgt beschrieben wird](#): männlich, ca. 20 Jahre alt. kräftige, pummelige Figur, dunklere Hautfarbe, kurze dunkle Haare, dunkelblauer Pullover, dunkle Hose, schwarzer Rucksack mit hellen oder grauen Applikationen. Er fuhr auf einem alten, schrottreifen, Damenfahrrad mit silbernen Fahrradkorb.

Derartige Messerattacken sind seit Jahren aus Israel bekannt, wo Juden von Arabern im Vorbeigehen auf der Straße abgestochen werden. Der [europäische Gazastreifen](#) verläuft nun mitten durch Deutschland.